

INHALT

Umschlagbild

Joel Schreyer ist Student der Landschaftsarchitektur in Berlin. Insbesondere hier, aber auch an anderen Orten der Welt, die er bereist, wann immer sein zeitkonsumierendes Studium es zulässt, widmet er sich der Fotografie. Seine Schwerpunkte sind hier die analoge, aber auch mobile Fotografie. Neben Landschaftsaufnahmen driften seine Fotos oft in andere Dimensionen ab, versuchen den Blickwinkel auf die Welt zu ändern oder zu verzerren – oder aber sie fangen einfach nur einen ganz besonderen Moment ein. Mit dem Smartphone sind dem Fotografen kaum Grenzen gesetzt – an den unscheinbarsten Orten lässt er die beeindruckendsten Aufnahmen entstehen.

Als Plattform für diese junge Form der Fotografie nutzt Schreyer mit dem Handle joel_tin vor allem Instagram. 2019 wurde die vom Magazin „The Smart View“ kuratierte Ausstellung „Smart as Photography Exhibition“ in Mannheim auf den jungen Kreativen aufmerksam und stellte seine Werke aus. Seit März 2020 hängt Schreyers Fotokunst an den Wänden der von Professor Dr. med. Markus Backmund mitbegründeten, privaten Akutpsychiatrie, der P3 in Tutzing am Starnberger See, wo sie zur angenehmen Atmosphäre des Hauses beiträgt.

130 Impressum

133 Grußwort des Kongressleiters

(M. BACKMUND)

Kongressprogramm

135 Zeitplan

142 Posterübersicht

Vorträge

146 Innovationssymposium I

147 Innovationssymposium II

148 Mittagssymposium: Test & Treat: Wie verändern die neuen DGVS-Leitlinien den Hepatitis-C-Therapiealltag?

154 Corona und die Folgen

155 Gibt es ein „nach Corona“?

156 Mittagssymposium: Der FILM als Substitutionsoption – Studienlandschaft und praktische Erfahrungen

172 Tabakabhängigkeit

173 Alkoholabhängigkeit – Alkoholkonsumstörungen

Seminare

148 Symposium A: Differentialindikation in der Opioid-gestützten Behandlung

148 Symposium B: Nebenwirkungen der Psychotherapie

151 Symposium C: Versorgung von nicht Versicherten – in Zeiten von Covid – mit Erfahrungsberichten aus der Praxis

151 Symposium D: Medikamentenabhängigkeit

158 Symposium E: Neue Therapiemöglichkeiten bei Suchterkrankungen

160 Symposium F: Substitution und Schmerz: Adäquat therapieren

160 Symposium G: Rausch, Trauma und Sucht in der Kunstmusik – Vortrag mit Musikbeispielen

162 Symposium H: Debattensymposium mit Publikumsbeteiligung: „Substitution kontrovers“

163 Symposium I: Zur Veränderung motivieren – wie kann ich meine Patient*innen unterstützen

- 164 Symposium J: Alles Sucht? Bewegung, (E-)Sport und Sucht in Forschung und Praxis
- 166 Symposium K: Sucht im Alter – eine doppelte Stigmatisierung?
- 168 Symposium L: Sozialmedizin – zwischen (Sucht-)Medizin und Sozialrecht
- 175 Symposium M: Essstörungen
- 177 Symposium N: Sexualisierter Substanzgebrauch – Chemsex
- 178 Symposium O: Dachverband Sucht

Workshops

- 148 Workshop I: Einführung in EMDR
- 156 Workshop II: EMDR bei SexSucht, PornoSucht und ChemSex
- 180 Workshop: Hepatitis C & Substitution – aktuell, kompakt und kompetent
- 180 Workshop III: Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin

Poster

- 181 Infektionskrankheiten Hepatitis, HIV und COVID-19
- 188 Versorgungsstruktur – Therapieangebote
- 192 Substitutionsbehandlung
- 196 Online-Angebote
- 198 Psychotherapie und Sucht
- 200 Sucht im Strafvollzug
- 204 Alkoholabhängigkeit
- 207 Methamphetaminabhängigkeit, Konsum leistungssteigernder Substanzen und Neue psychoaktive Substanzen

Aus Industrie und Forschung

- 210 Versorgung von Suchterkrankten mit Hepatitis C: Kooperationen und niedrigschwellige Angebote

Tagungskalender

Autorenhinweise